

.....  
Name, Vorname  
.....

.....  
Anschrift  
.....

.....  
Tel.-Nr. (tagsüber)  
.....

E-Mail

Ich benötige eine Unterkunft (EZ).

Ich benötige keine Unterkunft.

**Fax: (0331) 2 75 88 18**

Veranstaltungsort:

**„Landhotel Märkische Höfe“,  
Dorfstraße 10/11, 16818 Netzeband**

Tel. (+49) (0)33924 8980 (nicht für Anmeldezwecke!)

<http://www.maerkischehoefe.com/>

---

**Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum**

**5. Juni 2018 bei uns an.** Sie haben die Möglichkeit, sich entweder per Fax an 0331/2 75 88 18, per E-Mail an [anmeldung.potsdam@fes.de](mailto:anmeldung.potsdam@fes.de) bzw. im Internet unter [www.fes.de/Potsdam](http://www.fes.de/Potsdam) anzumelden. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage von uns erhalten.

**Der Teilnahmebeitrag beträgt 50,00 Euro** (ermäßigt 35,00 €) und ist am Veranstaltungsort bar zu entrichten. Die FES trägt die Kosten der Übernachtung (EZ) sowie die im Programm genannten Mahlzeiten sowie Pausen-Kaffee/-Tee.

Sollten Sie trotz Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die Mitarbeiter/innen des Landesbüros.

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Brandenburg  
Hermann-Elflein-Straße 30-31  
14467 Potsdam

Tel. 0331/29 25 55

www:<http://www.fes.de/de/landesbuero-brandenburg/>

Facebook:

<https://www.facebook.com/FES.Brandenburg/>



Einladung

## **„Umgang mit Gewalt und Konflikten in der Lebenswelt Jugendlicher“**

SEMINAR

**Freitag, 15. Juni bis Sonnabend, 16. Juni 2018**

**Netzeband**

Die Medien berichten über eine erschreckende Gewaltbereitschaft von Jugendlichen. Dabei ist gerade die Schule ein Ort, wo Konflikte ausgetragen werden. Mit Konflikten konstruktiv umzugehen ist schwierig, das haben die Schülerinnen und Schüler häufig nicht gelernt.

Besonders Lehrer\_innen, Erzieher\_innen und Sozialarbeiter\_innen sind mit der Gewaltbereitschaft der Jugendlichen konfrontiert.

Zudem existiert die Erwartung, dass es vor allem die Aufgabe von Schule sei, durch gezielte Maßnahmen einer solchen Entwicklung wirkungsvoll zu begegnen.

Dabei ist es wichtig, bei Schüler\_innen die Fähigkeit zu entwickeln, sich in andere hineinzuversetzen und das eigene Verhalten kritisch zu reflektieren, aber auch Handlungsalternativen anzubieten.

Ob und wie das seitens der Lehrer\_innen, Erzieher\_innen und Sozialarbeiter\_innen geleistet werden kann, ist Thema dieses Seminars. Anhand theoretischer Einheiten, konkreter Fallbeispiele und Gruppenarbeiten werden Lösungsansätze für die praktische Arbeit mit Jugendlichen vorgestellt.

Wir freuen uns, wenn dieses Seminarangebot Ihr Interesse findet.

Eugen Meckel  
Friedrich-Ebert-Stiftung

## Programm

### Freitag, 15. Juni 2018

---

bis 16:45	Anreise, Zimmerverteilung
17:00	<b>Begrüßung, Anmeldung, Ankommen und Themensammlung</b>
18:00	<i>Abendessen</i>
19:00	<b>Gewaltsituationen richtig einschätzen; Was ist Gewalt? Interventionen in Gewaltsituationen</b>
20:30	Ende des 1. Seminartages

### Sonnabend, 16. Juni 2018

---

08:00	<i>Frühstück</i> (nur für Übernachtungsgäste)
09:00	<b>Gewaltpräventionen bei Jugendlichen – Praktische Umsetzung</b>
11:00	<i>Kaffeepause</i>
10:15	<b>Kommunikation in Konfliktsituationen</b>

12:00	<i>Mittagessen</i>
13.45	<b>Arbeitsgruppen zu ausgewählten Themen</b>
14:30	<i>Kaffeepause</i>
15:00	<b>Präsentationen und Diskussion der Ergebnisse</b>
17.00	<b>Persönliche Zielvereinbarungen</b>
17.30	<b>Auswertung und Seminarkritik</b>
18:00	Ende des Seminars und Abreise

Leitung: **Christiane Keller-Zimmermann**  
Trainerin, Diplom-Psychologin,  
Kommunikationstrainerin, Falkensee